

Bild: Gandalf-Hammerbacher



Bild: Gandalf-Hammerbacher



Bild: Daren Jacklin

**Plandent GmbH & Co. KG**  
Schuckertstraße 21  
48153 Münster

**Ihre zentrale Kundenbetreuung**  
Telefon: +49 (0) 251 / 7775-555  
Fax: 0800 / 7801-517  
E-Mail: [ccc@plandent.de](mailto:ccc@plandent.de)  
[plandent.de](http://plandent.de)



Bild: Gandalf-Hammerbacher

[plandent.de/praxisdesign](http://plandent.de/praxisdesign)

# PRAXIS

STORYS,  
TIPPS  
& INTERVIEWS

# & DESIGN

**GEWINNER**

ZWP DESIGNPREIS

.....

Deutschlands schönste  
Zahnarztpraxis

*Inspiration für Ihre Praxis*





Bild: Roland Borgmann

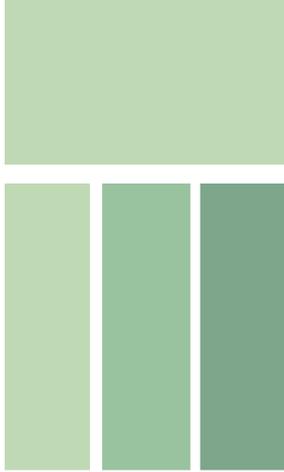


Bild: Gerald Hammerbacher



Bild: Roland Borgmann



Bild: Gerald Hammerbacher



**WIR LASSEN PRAXISTRÄUME WAHR WERDEN**



Bild: Gerald Hammerbacher



Bild: Gerald Hammerbacher

	<b>INTRO</b>   Individuelle Praxen	04
	<b>FUNKTION UND DESIGN – PERFEKT VEREINT</b>   Designkonzept	05
	<b>EMPFANGEN / WARTEN</b>   Ihre Visitenkarte	06
	<b>BEHANDELN</b>   Das Herzstück Ihrer Praxis	08
	<b>BELEUCHTEN</b>   Das richtige Lichtkonzept	10
	<b>TECHNISCHE PLANUNG</b>   Technisches Gesamtkonzept	12
<b>1</b>	<b>KIEFERORTHOPÄDIE DR. AULL</b>   ZWP Designpreis 2021	14
<b>2</b>	<b>ZÄHNE IM ZENTRUM</b>   Design im Industriestyle	24
<b>3</b>	<b>KINDER, MUND &amp; ZÄHNE</b>   Farbenfroh	32
<b>4</b>	<b>PRAXIS DR. KARLE</b>   Lounge mit Barcharakter	40
<b>5</b>	<b>ZAHNMEDIZIN IM WERKHAUS</b>   Gelungener Materialmix	48
<b>6</b>	<b>ZAHNÄRZTE NEUSÄSS</b>   Pure Eleganz	54
	<b>PLANDENT DESIGN UND PLANUNG</b>   Expert*innentipps	58
	<b>PLANDENT – EINFACH NÄHER DRAN</b>   Unsere Standorte	62

## Plandent

Schuckertstraße 21  
48153 Münster

Tel. +49 (0) 251 / 7607-0  
Fax +49 (0) 251 / 7801517

ccc@plandent.de  
www.plandent.de



„Sven Spitthoff hat uns mental und fachlich super unterstützt, total viele Ideen eingebracht und zur Not auch selbst mal Hand angelegt. Von Anfang an so einen tollen Ratgeber an der Seite zu haben, ist Gold wert.“

Dr. Ann-Kristin von Köckritz und Dr. Julia Meierhöfer,  
Kinder, Mund & Zähne, Germering

„Viele Patienten sind ob der Andersartigkeit sprachlos. So eine Praxisklinik haben viele vorher noch nicht gesehen und sind hellauf begeistert.“

Dr. Stephan Karle, Praxisklinik am Bodensee



„Besonders gut gefällt mir unsere Rezeption. Auch unsere Patienten freuen sich immer, wie toll es geworden ist. Das freut uns natürlich besonders. Mein persönliches Highlight im Empfangsbereich ist unsere graue Betonwand. Sie ist schon ein Hingucker, aber trotzdem schlicht.“

Sina Kiszka, Praxis Dr. Uwe M. Kiszka & Kollegen

„Das Know-how von Plandent und meine Praxiserfahrung waren eine echte Win-win-Situation beim Planungsprojekt!“

Stefan Enz, Zahnmedizin im Werkhaus





## FUNKTION UND DESIGN – PERFEKT VEREINT

### DESIGNKONZEPT

Eine stilvolle Praxisgestaltung schafft einen Wohlfühlfaktor für Patient\*innen, Behandler\*innen und Praxisteam. Farben und Formen, der passende Bodenbelag, die perfekte Beleuchtung sowie die Auswahl der Einrichtung und Möbel bilden die Basis, um den Aufenthalt in Ihrer zahnärztlichen Praxis zu einem positiven Erlebnis werden zu lassen.

Unsere speziell ausgebildeten Praxisplaner\*innen und Innenarchitekt\*innen analysieren Ihre Praxis und entwickeln ein auf Ihre Bedürfnisse, Ihre Spezialisierung und Ihr Corporate Design abgestimmtes Designkonzept, damit sich Ihre Patient\*innen, Sie und Ihr Team rundum wohlfühlen können – jeden Tag.

### MOODBOARD & MUSTER

Um Ihre Ideen und Wünsche für die Gestaltung und das Interior Design Ihrer zahnärztlichen Praxis kennenzulernen, arbeiten wir mit Moodboards, sogenannten Stimmungscollagen. Anhand der Zusammenstellung von Bildern visualisieren unsere Praxisplaner\*innen Ihre Einrichtungsideen und das Zusammenspiel von Farben und Formen.

Gemeinsam mit Ihnen konkretisieren wir das Designkonzept und wählen anhand von Originalmustern den Bodenbelag, den Farbton der Möbelzeile oder beispielsweise den Polsterbezug Ihrer Behandlungseinheiten aus. So entsteht ein abgestimmtes Design Ihrer Praxis und Farben, Formen und Materialien harmonisieren wunderbar.

- ⊕ **Harmonisches Designkonzept**
- ⊕ **Passende Farben, Formen & Materialien**
- ⊕ **Wohlfühlatmosphäre**
- ⊕ **Optimale Beleuchtung**
- ⊕ **Vorschriften im Blick**



# EMPFANGEN / WARTEN

## IHRE VISITENKARTE

Der Empfangsbereich und das Wartezimmer sind die Orte, an denen Ihre Patient\*innen erste Eindrücke von Ihrer Praxis gewinnen, und diese sind prägend. Es lohnt sich also, hier besondere Sorgfalt auf die Planung, das Design und die Einrichtung zu verwenden.

Der Empfang Ihrer zahnärztlichen Praxis hat die Doppelfunktion einer Kommunikations- und Verwaltungszentrale. Diese funktionalen, kommunikativen und repräsentativen Anforderungen machen die Planung dieses Bereichs entsprechend anspruchsvoll.

Bequeme Möbel und gedämpftes Licht strahlen Gemütlichkeit und Wärme aus und lassen Patient\*innen entspannt warten. Auch ein dezenter Raumduft kann zu einer Wohlfühl-atmosphäre beitragen.

Vor dem Behandlungstermin sind viele Patient\*innen nervös. Umso wichtiger ist es, dass sie sich gut aufgehoben fühlen. Ungewöhnliche Designideen lenken gekonnt ab – Groß wie Klein!



Bilder: Gandalf Hammerbacher

„Ein optimal gestalteter Empfangstresen zeichnet sich dadurch aus, dass einerseits ein funktional optimiertes Arbeiten möglich ist und andererseits den Patient\*innen der Eindruck einer perfekt organisierten und gut strukturierten Praxis vermittelt wird.“

Kosima Bühring, Praxisplanerin bei Plandent in Berlin

Bilder: Gandalf Hammebacher



Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Das gilt umso mehr für den Empfang. Als erste Anlaufstelle für Patient\*innen fungiert der Praxistresen als Aushängeschild für die gesamte zahnärztliche Praxis.



## DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Ihre Patient\*innen sind in der Regel im Behandlungszimmer einige Minuten für sich allein. Wie sie sich dabei fühlen, können Sie mit der richtigen Gestaltung und Einrichtung positiv beeinflussen. Materialien und Ausstattungsdetails formen auch hier einen positiven Gesamteindruck.

Neben einer ergonomischen Planung der Behandlungsräume gewinnt der Beratungsbereich in einer zahnärztlichen Praxis zunehmend an Bedeutung, um mit immer besser informierten Patient\*innen Gespräche „auf Augenhöhe“ führen zu können.



Bild: Gandaal/Hammerbacher

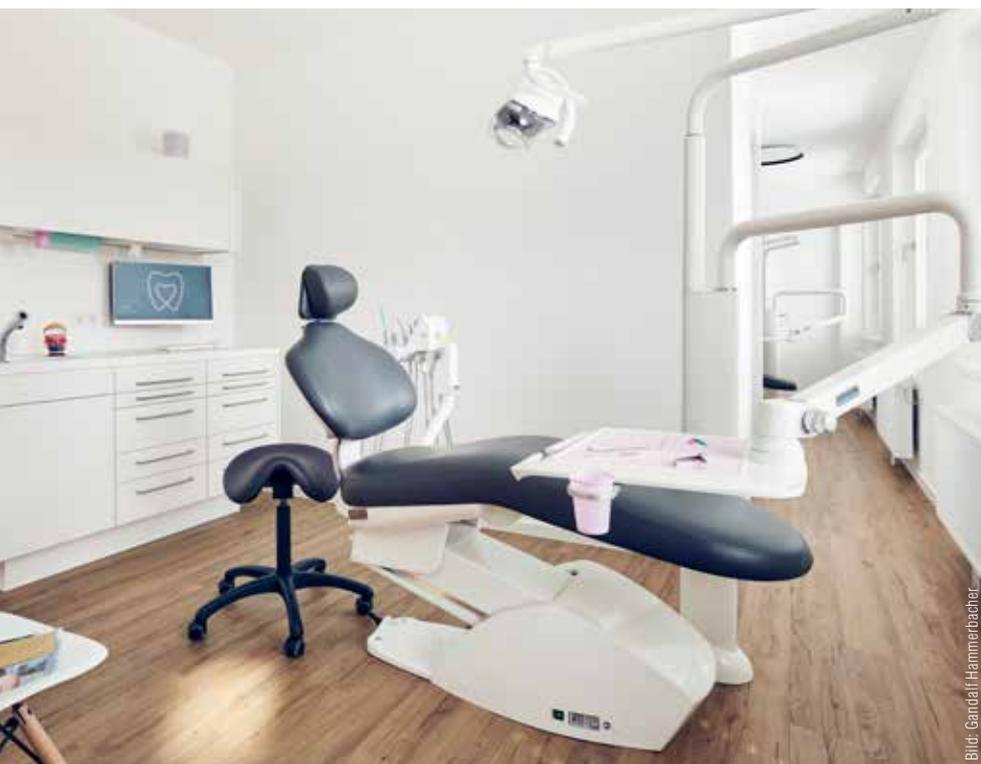


Bild: Gandaal/Hammerbacher



Bild: Tatiana Kurda



„Bequeme Möbel und gedämpftes Licht im Wartezimmer strahlen Gemütlichkeit aus und lassen Patient\*innen entspannt warten. Ein cleaner Behandlungsraum hingegen lässt die Patient\*innen bewusst in die ärztliche Behandlung eintreten und vermittelt Professionalität.“

Christiane Düpmann, Praxisplanerin bei Plandent in Münster

# BELEUCHTEN

## DAS RICHTIGE LICHTKONZEPT: IN JEDER HINSICHT WIRKUNGSVOLL

Durch das richtige Lichtkonzept können Sie einen spürbaren Mehrwert für Ihre Patient\*innen, Behandler\*innen und Ihr Praxisteam schaffen. Denn gut eingesetztes Licht übt eine nachweislich positive emotionale Wirkung auf uns aus. Gleichzeitig haben die Arbeitsplätze im Behandlungs- und Empfangsbereich ganz eigene Anforderungen an die Beleuchtung. Ein professionelles Beleuchtungskonzept berücksichtigt alle diese Faktoren. Grundsätzlich gilt:

*Richtig gut wirkt Licht nur, wenn es richtig gut geplant ist.*



Bild: Roland Borgmann

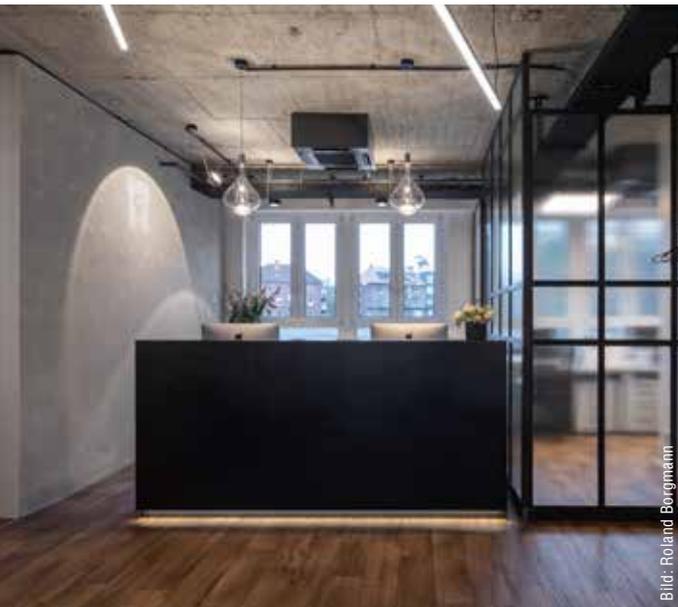


Bild: Roland Borgmann

Ein Mix aus direktem und indirektem Licht sorgt an der Empfangstheke für ein angenehmes Ambiente.

Bild: Gandalf Hammerbacher



„Bei sämtlichen Fragen zu Einrichtung, Ausstattung, Gestaltung, Lichtplanung und Umsetzung wurden wir super beraten und unterstützt.“

Dr. Jan Xyländer und Sebastian Trost,  
Inhaber der Zahnarztpraxis UNIKUM.dental



## TECHNISCHE PLANUNG

Das technische Gesamtkonzept ist eine der Säulen einer erfolgreichen zahnärztlichen Praxis: Von der Beratung zur Auswahl der richtigen Einrichtungsgeräte über die Installationsplanung bis hin zur Vernetzung Ihrer Praxis – mit unseren Expert\*innen sind Sie technisch auf der sicheren Seite.

## GESETZLICHE UND TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Sie können sich von Anfang an voll und ganz auf uns verlassen: Unsere erfahrenen Planer\*innen und Projektbetreuer\*innen haben gesetzliche Bestimmungen rund um RKI, MPBetreibV und Strahlenschutz sowie die jeweils gültige Landesbauordnung und Arbeitsstättenrichtlinien immer im Blick.

## FUNKTION UND ERGONOMIE

Die Funktion ist die Pflicht, die Ästhetik die Kür. Umso wichtiger ist es, dass die dentalspezifischen Anforderungen an Funktionalität und Ergonomie bei der Planung Ihrer Praxis eingehalten werden. Beispielsweise sollten Armaturen kontaktlos zu bedienen und Fußböden chemikalienbeständig sein. Bei der Raumaufteilung sollten Aspekte wie Größenvorgaben für den Behandlungsplatz oder die Anordnung der Anschlüsse beachtet werden. Auch die Raumanordnung innerhalb der Praxis spielt eine große Rolle, damit Ihre Wege möglichst kurz sind und ein optimaler Praxis-Workflow geschaffen werden kann.

*Damit Sie und Ihre Patient\*innen sich wohlfühlen!*

- ⊕ **Optimaler Praxis-Workflow**
- ⊕ **Rechtssicherheit**
- ⊕ **Technische Kompetenz**



Erfahren Sie mehr:  
[plandent.de/praxisplanung](https://plandent.de/praxisplanung)

# DESIGNPREIS

KIEFERORTHOPÄDIE DR. AULL





Bild: Roland Bergmann



- 🏗️ **Projekt:** Praxisumzug und Praxiserweiterung
- 📄 **Projektschwerpunkte:** Einrichtungsplanung, innenarchitektonisches Konzept
- 🖼️ **Stilrichtung:** Modern
- ★ **Highlight:** Klare Trennung zwischen internen und öffentlichen Bereichen
- ✍️ **Planung:** Christiane Düpmann, Plandent Münster

Projektplanung: Christiane Düpmann,  
Innenarchitektin und Praxisplanerin

„In intensivem  
persönlichem Aus-  
tausch entstand ein  
fließendes Raum-  
konzept mit abgerun-  
deten Formen und  
gläsernen Fronten.“

Christiane Döpman



Bild: Roland Bergmann



Praxisinhaberin: Dr. med. dent. Sondra Aull-Glusa,  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

# PRAXIS DR. AULL



„Das Farbkonzept besteht durch ein dezentes Farbspiel in den Pastelltönen Mint und Rosé, welches durch einen warmtönigen, homogenen Bodenbelag in Betonoptik sowie Eichendetails abgerundet wird.“

Christiane Düpmann, Innenarchitektin und Praxisplanerin bei Plandent in Münster



*Fließendes  
Raumkonzept  
in Pastell*



Bilder: Roland Borgmann

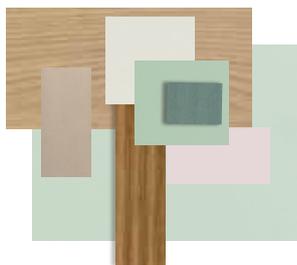
## DAS KONZEPT

**Neubau****420 qm****7 Räume**

### FLIESENDES RAUMKONZEPT

Die kieferorthopädische Praxis Dr. Aull liegt im Herzen von Rheine. Nach dem Umzug in einen Neubau und die gleichzeitige Erweiterung um zwei Zimmer behandelt Dr. Sandra Aull-Glusa gemeinsam mit ihrem Team auf insgesamt 420 Quadratmetern in sieben Behandlungsräumen.

Charakteristisch für die Praxis ist ein fließendes Raumkonzept mit klarer Trennung zwischen öffentlichen und internen Bereichen. Die helle und freundliche Atmosphäre heißt Patient\*innen bereits beim Betreten der Praxis willkommen. Das Praxisdesign besticht durch ein dezentes Farbspiel in den Pastelltönen Mint und Rosé, die perfekt mit dem homogenen Bodenbelag in Betonoptik und den Eichendetails harmonisieren.



### KOMFORT RUND UM DIE BEHANDLUNG

Großzügig und gleichzeitig minimalistisch mutet der abgerundete Empfangstresen an. Gemeinsam mit dem ebenfalls abgerundeten Glaselement des Wartebereichs auf der gegenüberliegenden Seite lenkt er den Blick auf die weitere Behandlung. Bevor man im Wartezimmer Platz nimmt, besteht direkt im Eingangsbereich die Möglichkeit, sich an einem mintfarbenen Betonwaschbecken die Hände zu waschen.

Der gläserne Wartebereich bietet neben bequemen Sesseln eine kleine Tribüne, auf der sich die jungen oder jung gebliebenen Patient\*innen ein Sitzkissen nehmen können, um auf einer der drei Ebenen entspannt auf die Behandlung zu warten. Die Bocci-Leuchten in verschiedenen Farbtönen und Höhen schaffen eine warme Atmosphäre und lockern den Raum geschickt auf.

### KURZE WEGE FÜR MEHR EFFIZIENZ

Der Röntgenraum überrascht in einem frei stehenden Kubus, der optisch durch vertikale, naturbelassene und weiß lackierte Halbstäbe aus Eiche besticht. Die nach oben abstrahlende, indirekte Beleuchtung innerhalb der Wand verleiht dem Raum Großzügigkeit.

Ein Kurzwartebereich unmittelbar vor dem Röntgen sorgt für effiziente Praxisabläufe. Um den Röntgenraum als Zentrum des Behandlungstrakts arrangieren sich die Behandlungszimmer, die durch eine raumhohe Glastrennwand zum Flur abgegrenzt sind.





## ZWP Designpreis



### KLARE TRENNUNG INTERNER BEREICHE

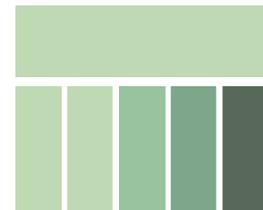
Für Gespräche mit Patient\*innen bietet sich der Beratungsraum gleich neben dem Empfang an. Die raumhohen Einbaumöbel mit einseitig abgeschrägtem, frei tragendem Beratungstisch sind ein echter Hingucker. Der cleane Look wird durch die eingeschobenen, offenen Fächer in Eichenoptik geschickt gebrochen.

Der Flur innen schafft eine Verbindung aller internen Flächen, Personalraum und Büros, zum Behandlungstrakt und garantiert den Mitarbeiter\*innen die Trennung zu den Patient\*innen und ungestörte Kommunikationsmöglichkeit. Eine Besonderheit der Praxis ist der separate Zugang für das Personal, durch welchen das Team unmittelbar in die internen Bereiche wie Umkleide und Personalraum gelangt.

Die Kieferorthopädie Dr. Aull schafft durch ein durchdachtes Raumkonzept, spannende Details, ein durchgängiges und warmes Farbkonzept mit optischen Highlights eine Praxis, in der sich die jungen wie erwachsenen Patient\*innen gut aufgehoben fühlen und das Team Freude bei der Arbeit hat.

Praxisbilder: Roland Borgmann

# GEWINNERPRAXIS DES ZWP DESIGNPREISES

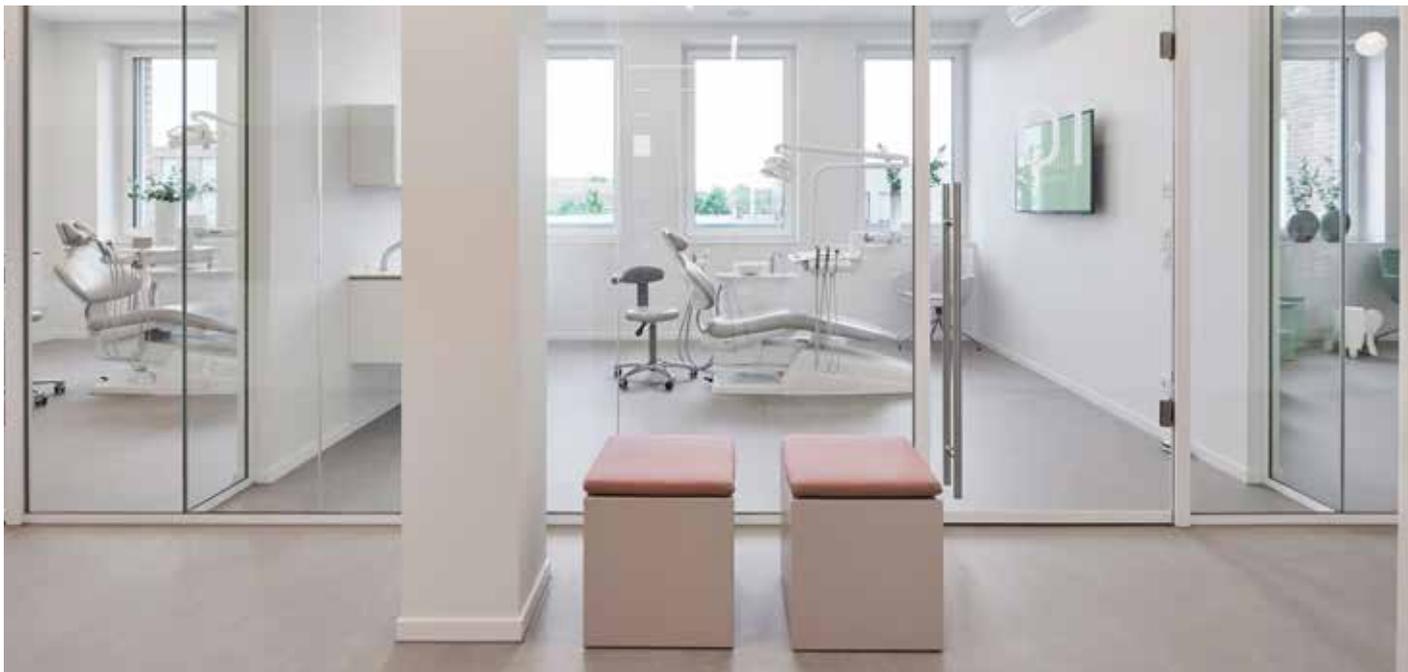


Die Gewinnerpraxis des ZWP Designpreises: Die kieferorthopädische Praxis Dr. Aull in Rheine ist die schönste Zahnarztpraxis Deutschlands – designt unter der Federführung von Christiane Düpmann, Innenarchitektin und Praxisplanerin bei Plandent. Die 420 Quadratmeter große Praxis überzeugte die Fachjury mit einer minimalistisch-transparenten Ausgestaltung, die durch ein gekonntes Farbspiel aus Mint, Rosé, Weiß und Eichenbraun sowie eine perfekte Verschmelzung aus Tageslicht und künstlicher Beleuchtung eine durchgehend klare und einladende Tonalität vermittelt.

# PRAXIS DR. AULL

Die Praxis Dr. Aull überrascht mit kleinen Details, die für das Auge der Patient\*innen auf den ersten Blick vielleicht gar nicht direkt sichtbar sind. Beispielsweise wird im Mundhygieneraum sowie im Patient\*innen-WC das Motto der Praxis im Spiegel lesbar, sobald man die Tür schließt: we make you(r) smile.

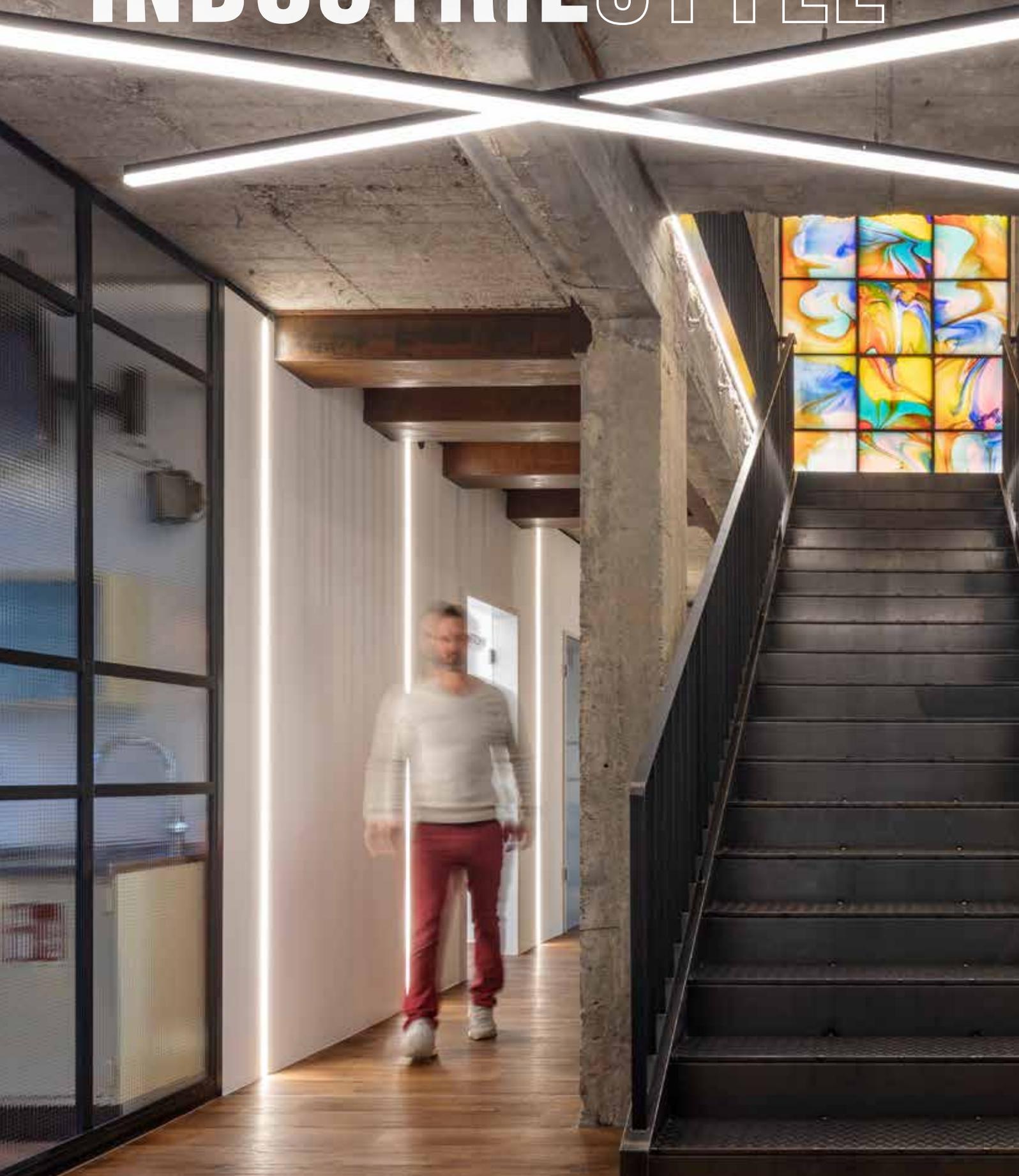
Ein Highlight der Praxis: der Röntgenraum, der optisch durch vertikale naturbelassene und weiß lackierte Halbstäbe aus Eiche beeindruckt. Als frei stehender Kubus konzipiert wirkt er dank offener Decke und heller Wände großzügiger und lässt reichlich Licht eintreten.





we  
make  
you(r)  
smile.

# INDUSTRIESTYLE





# ZÄHNE IM ZENTRUM

Für das einzigartige Design im Industriestyle sorgen offene Rohbetondecken in Flur, Empfang und Wartebereich, ergänzt durch Schwarzstahlelemente mit Drahtglaseinlagen.



„Wir sind sehr designverliebt und wollten gleichzeitig den Charakter der Tuchfabrik, die früher in diesem Gebäude war, ein wenig aufrechterhalten.“

Dr. Dominik Breuer

- 🏗️ **Projekt:** Praxisübernahme
- ▼ **Projektschwerpunkte:** Konzeption, Innenarchitektur, Projektbetreuung und Montage
- 🖼️ **Stilrichtung:** Industriedesign
- ★ **Highlights:** Offene Rohbetondecken, Treppe aus Schwarzstahl als direkter Blickfang, Transparenzen durch Drahtglaseinlagen, CAD/CAM in der Praxis
- ✍️ **Planung:** Christiane Düpmann, Plandent Münster

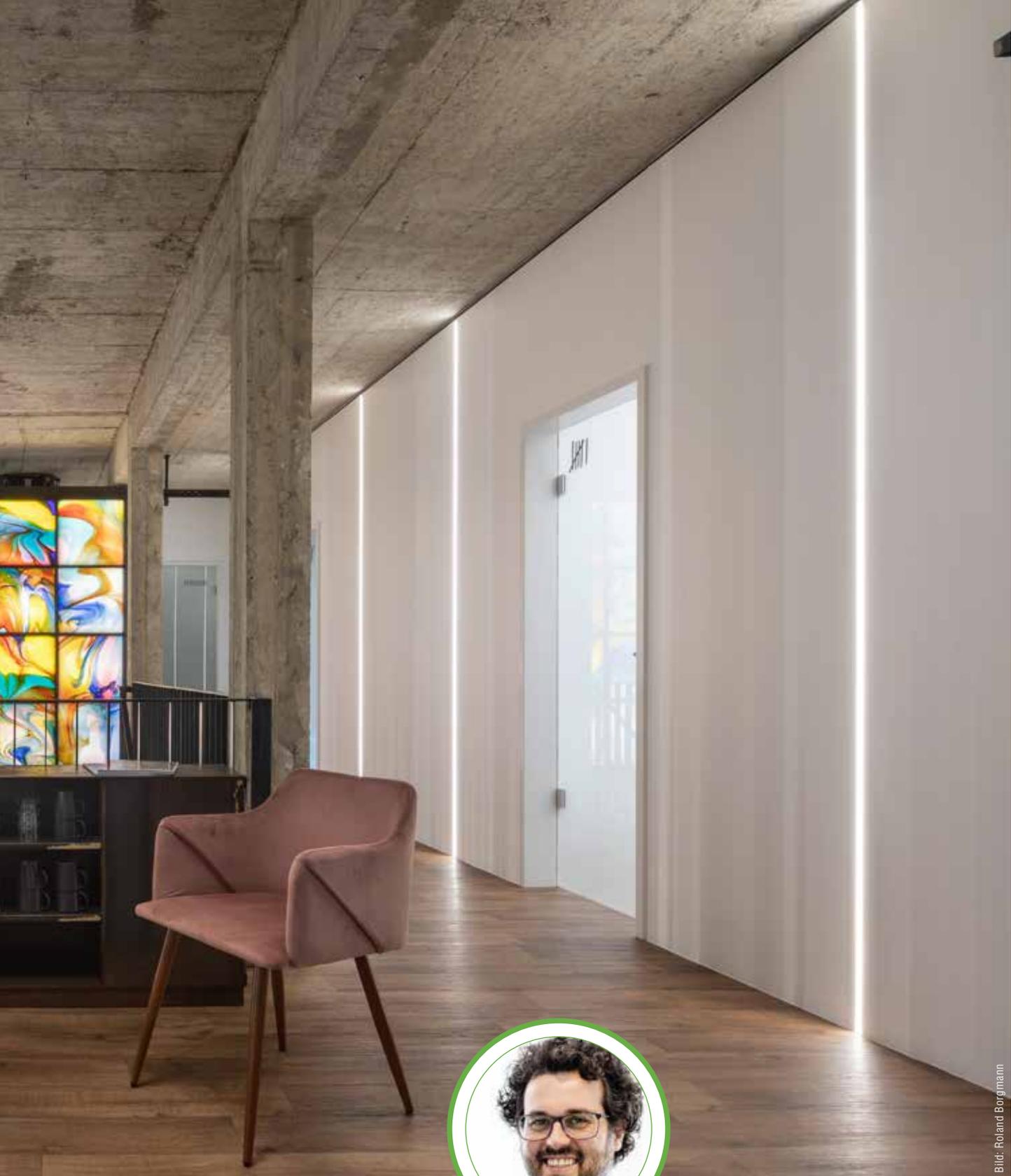


Bild: Roland Borgmann



“

„Wir wollten auf jeden Fall Loftfeeling durch Materialien wie Stahl, Beton, Granit und Holz.“

Dr. Dominik Breuer, Zähne im Zentrum, Münster

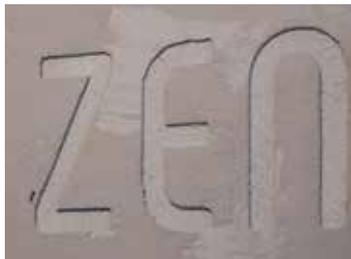
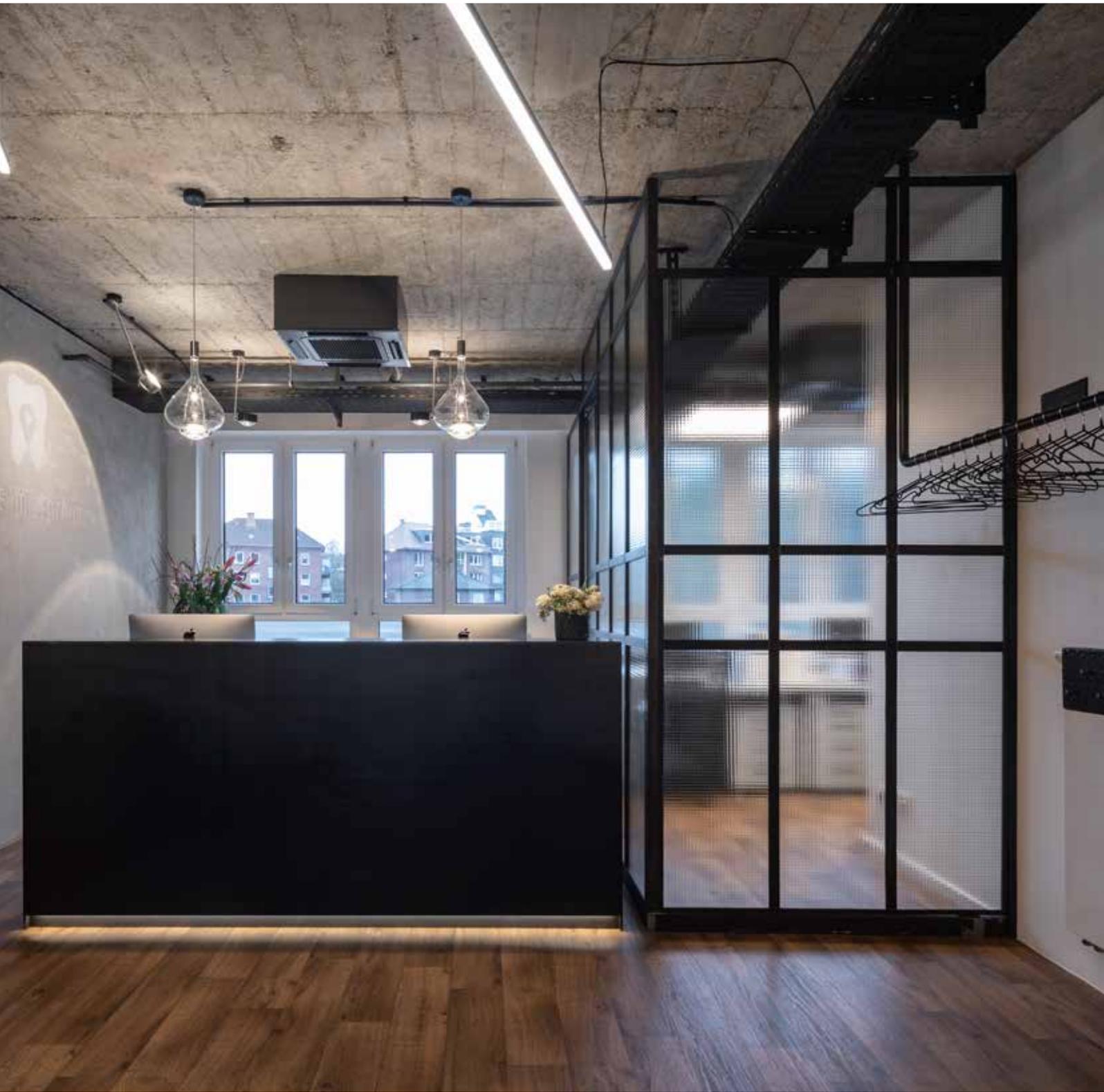


Für die einzigartige Gestaltung im Industriestyle wurde die Decke in den zentralen Bereichen Flur, Empfang und Wartebereich freigelegt, sodass der Rohbeton zur Geltung kommt.



Bilder: Roland Borgmann

Herzstück der Praxis ist eine beide Etagen verbindende Treppe aus Schwarzstahl, die die Patient\*innen direkt beim Betreten der Praxis wahrnehmen und die den Blick auf ein hinterleuchtetes Glaskunstwerk lenkt. Diese Lichtwand aus zwölf in Handarbeit gefertigten Buntglasscheiben schafft einen gelungenen farbigen Kontrast am oberen Ende der schwarzen Treppe.



## ZÄHNE IM ZENTRUM – WOHLFÜHLEN VON ANFANG AN

Ein Interview mit Dr. Hendrik Regges und Dr. Dominik Breuer,  
Inhaber der zahnärztlichen Praxis Zähne im Zentrum

“



Dr. Hendrik Regges



Dr. Dominik Breuer

**Gemeinsam mit den Planer\*innen von Plandent haben Sie ein ganz neues Konzept für eine Bestandspraxis entworfen. Entstanden ist eine einzigartig gestaltete und perfekt ausgestattete Zahnarztpraxis mit modernsten Geräten. Wie kam es zu dem Projekt?**

**Dr. Dominik Breuer:** Dr. Regges und ich haben vorher schon am UKM (Universitätsklinikum Münster) zusammengearbeitet und gesagt: „Wir machen mal eine Praxis zusammen.“ Wir waren dann lange auf der Suche nach dem richtigen Objekt und sind schließlich nach vielen Besichtigungen auf die Praxis Dr. Brauckmann gestoßen. Zuerst hat uns die Einrichtung etwas abgeschreckt, aber mit der Idee, die Praxis auf beiden Etagen komplett umzubauen, haben wir die Praxis im Februar 2019 übernommen. Im August ist dann der Umbau gestartet und im November 2019 waren wir in den neuen Räumen.

**Was war Ihnen bei der Neugestaltung besonders wichtig? Was haben Sie sich gewünscht?**

**Dr. Dominik Breuer:** Wir wollten auf jeden Fall Loftfeeling durch Materialien wie

Stahl, Beton, Granit und Holz. Wir sind sehr designverliebt und wollten gleichzeitig den Charakter der Tuchfabrik, die früher in diesem Gebäude war, ein wenig aufrechterhalten. Um die Räume so perfekt anzuordnen, wie sie heute sind, haben wir viel Tetris gespielt. So ist das Projekt Stück für Stück gewachsen.

**Kaum jemand sagt von sich selbst, gerne zum Zahnarzt zu gehen. Umso wichtiger ist es deshalb, dass sich die Patient\*innen wohlfühlen. Wie genau haben Sie diesen Wohlfühlfaktor in die Praxisgestaltung mit einfließen lassen?**

**Dr. Hendrik Regges:** Genau, uns ist es besonders wichtig, dass man sich in unserer Praxis wohlfühlt. In unseren Augen ist die Wertschätzung gegenüber unseren Patienten und Mitarbeitern enorm wichtig. Die Räume sollen Gemütlichkeit und Wärme ausstrahlen, aber gleichzeitig auch clean gehalten sein und Qualität und Präzision widerspiegeln. Darauf haben wir bei der Auswahl der Details, wie zum Beispiel der Lichtschalter, geachtet. Das fängt bei der kleinen Schraube an und hört beim großen Röntgengerät auf. Moderne Geräte und wertige Materialien vermitteln ein ganz anderes Gefühl. Es macht rich-

tig Spaß, wenn man morgens zur Arbeit kommt. Ich denke immer wieder: „Oh ja, wie schön!“

**Dr. Dominik Breuer:** Unsere Praxis soll vermitteln, wie wir langfristig arbeiten wollen. Und da muss das Interieur dazu passen.

**Dr. Hendrik Regges:** Wir haben auch extra einen eigenen Besprechungsraum eingerichtet, in dem wir die Behandlung mit den Patienten besprechen. Darin sitzen wir uns gegenüber und können uns so auf Augenhöhe begegnen. So ist die Kommunikation mit den Patienten ganz anders als im Behandlungsstuhl. Diese Art der Kommunikation in einem Besprechungsraum ist für viele Patienten erst einmal irritierend, da sie es anders kennen, sie finden es dann aber super.

**Dr. Dominik Breuer:** Das ist eben die angesprochene Wertschätzung. Zum Beispiel haben wir auch einen eigenen Mundhygieneraum eingerichtet, in dem sich unsere Patienten noch einmal die Zähne putzen können und dazu eben nicht auf die Toilette müssen. Und all diese kleinen Details nehmen unsere Patienten unterbewusst wahr.

„Es macht richtig Spaß, wenn man morgens zur Arbeit kommt. Ich denke immer wieder: ‚Oh ja, wie schön!‘“

Dr. Hendrik Repges, Zähne im Zentrum, Münster

**Und zum Abschluss: Wenn Sie sich für eines dieser vielen Details in Ihrer Praxis entscheiden müssten – welches gefällt Ihnen am besten?**

**Dr. Dominik Breuer:** Mir gefällt vor allem der erste Blick in die Praxis. Ich bin ein Riesenfan vom Beton-Licht-Spiel der schwarzen Stahltreppe in Kombination mit der hinterleuchteten Glaswand.

**Dr. Hendrik Repges:** In technischer Hinsicht ist natürlich mein CEREC-Gerät ein richtiges Highlight. Es funktioniert präzise, schnell und nachhaltig. Konventionelle Abdrücke mit Silikonen oder Polyäthergummi sind hinfällig, somit wird Würgereiz beim Patienten minimiert und die Umwelt aufgrund des geringeren Müllaufkommens geschont. Außerdem entfällt die Wartezeit bis zur Fertigstellung der Restauration.

**Vielen Dank für das Gespräch!**



Bilder: Roland Borgmann

# FARBENFROH



## KINDER, MUND & ZÄHNE

Wunderbar aufeinander abgestimmte Farben lassen die Praxisräume freundlich wirken, ohne zu verspielt zu sein.

# KINDER, MUND & ZÄHNE



- 🏗️ **Projekt:** Neugründung
- ▼ **Projektschwerpunkte:** Raumplanung, Innenarchitektur und Möbel
- 🖼️ **Stilrichtung:** Modern und kinderfreundlich
- ★ **Highlight:** Wandhohe Kugelbahn
- ✂️ **Planung:** Sven Spithoff, Plandent München

Projektplanung: Sven Spithoff,  
Innenarchitekt und Praxisplaner

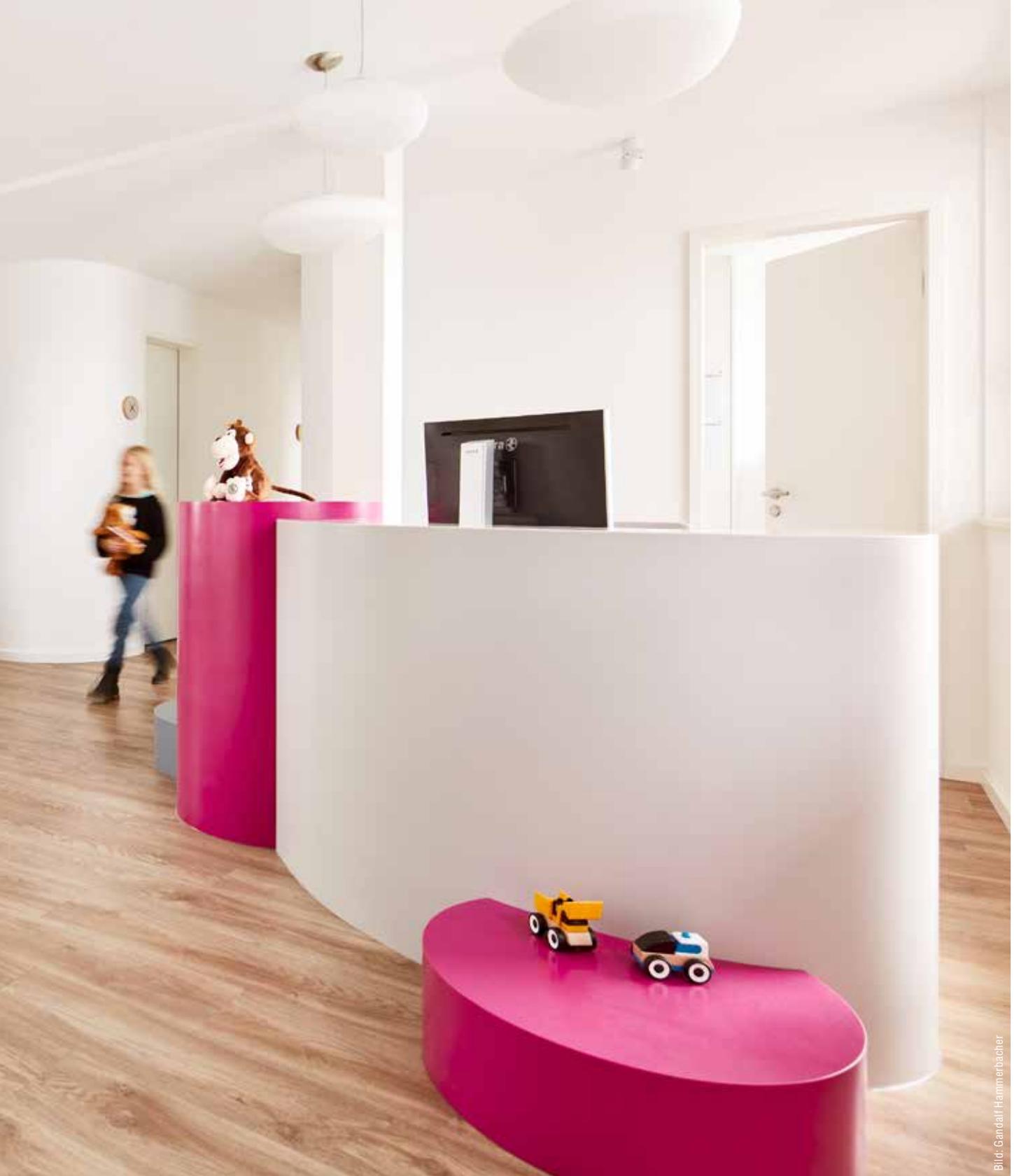


Bild: Gandalf Hammerbacher

“

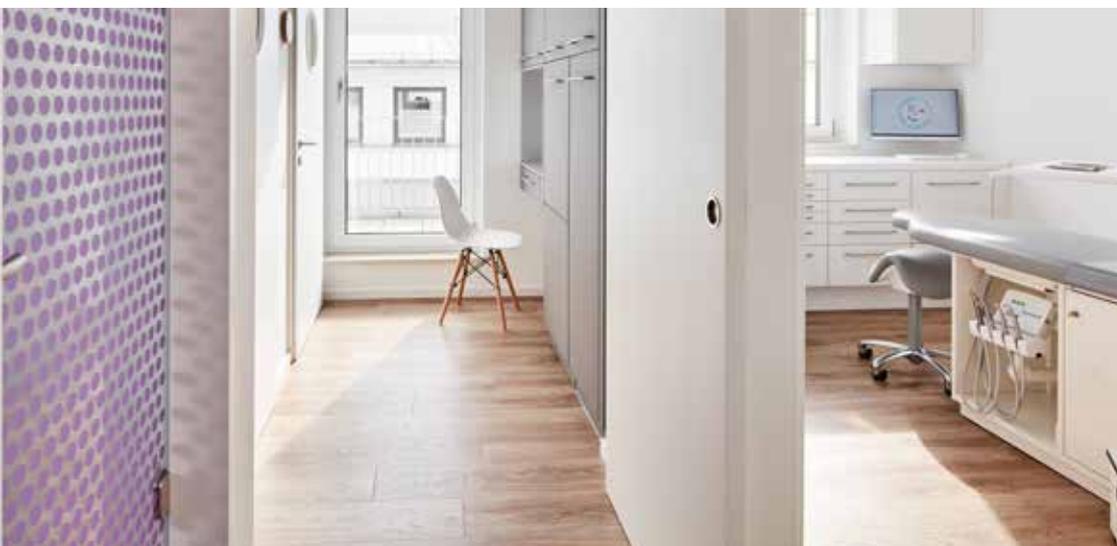
„Von Anfang an so einen tollen Ratgeber an der Seite zu haben, ist Gold wert.“

Dr. Ann-Kristin von Köckritz, Kinder, Mund & Zähne, Germering

Kinderzahnärztliche Praxis in Germering  
**KINDER, MUND & ZÄHNE**

Highlight der Praxis ist eine wandhohe Kugelbahn im Empfangsbereich, die einen gelungenen Übergang zum Spielzimmer schafft.

Das Motto der Praxis „Kinder mögen's bunt – wir machen ihre Zähne gesund“ wurde bei der Gestaltung perfekt aufgegriffen. Die Praxisfarben Rosa, Gelb und Türkis finden sich überall wieder: angefangen beim Empfangstresen über die Mundhygienebecken und die Garderobe bis hin zu den bunten Punkten an den Glastüren.



Bilder: Gandalf Hammerbacher







## KINDER, MUND & ZÄHNE – MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL

Ein Interview mit Dr. Ann-Kristin von Köckritz und Dr. Julia Meierhöfer, Inhaberinnen der Praxis Kinder, Mund & Zähne, Germering

Ohne sich vorher zu kennen, stürzten sich Dr. Ann-Kristin von Köckritz und Dr. Julia Meierhöfer in das Abenteuer Existenzgründung und eröffneten ihre erste gemeinsame Praxis Kinder, Mund & Zähne in Germering bei München. Wie das funktioniert hat und was ihre kinderzahnärztliche Praxis ausmacht, verraten sie im Interview.

**Fangen wir ganz von vorn an: Wie kam es zum Projekt?**

**Dr. Ann-Kristin von Köckritz:**

Wir kannten uns vorher gar nicht und befanden uns beide im Angestelltenverhältnis in unterschiedlichen Kinderzahnarztpraxen. Ich hatte schon immer den Plan, mich selbstständig zu machen – allerdings nicht alleine. Dann wurde mir erzählt, dass hier im GerMedicum neue Räume entstehen, und ich habe in meinem Bekanntenkreis gefragt, ob es nicht jemand gibt, der mit mir gemeinsam eine Praxis gründen möchte. Und über eine gemeinsame Freundin hat es tatsächlich geklappt. Wir beide haben dann eine SMS von dieser Freundin mit der Telefonnummer der jeweils anderen bekommen. Und dann habe ich Julia einfach angerufen.

**Dr. Julia Meierhöfer:** Genau, es hat einfach sofort gepasst. Knapp einen Monat

später, im September 2019, haben wir mit der Planung begonnen und im März 2020 ist dann der Ausbau gestartet.

**Was haben Sie sich gewünscht, was sollte alles vorhanden sein? Kinder sind vor einer Behandlung oft sehr nervös und ängstlich. Wie haben Sie es geschafft, dass sich auch Ihre kleinsten Besucher\*innen bei einem Termin in Ihrer Praxis wohlfühlen?**

**Dr. Julia Meierhöfer:** Wir wollten auf jeden Fall eine helle, freundliche und kindgerechte Ausstattung. Wir haben besondere Kinderliegen und Fernseher an der Decke, die von der Behandlung ablenken.

**Dr. Ann-Kristin von Köckritz:** Wir finden es schön, wenn Kinder den Besuch beim Zahnarzt mit einem positiven Erlebnis verbinden. Deshalb haben wir uns extra eine wandhohe Kugelbahn von einem Schweizer Kugelbahnbauer anfertigen lassen.

**Dr. Julia Meierhöfer:** Wenn die Kinder in die Praxis kommen, sehen sie schon unsere große Kugelbahn. Sie ist vom Wartezimmer aus sichtbar, damit man andere Kinder beim Spielen mit der Kugel beobachten kann und sich darauf freut, nach der Behandlung selbst damit spielen zu dürfen.

**In Ihrer Praxis gibt es auf 150 Quadratmetern fünf Behandlungszimmer, zwei Aufwachräume, einen Röntgenraum sowie einen Empfangs- und Spielbereich. Das war wahrscheinlich eine kleine Herausforderung, alle Wünsche unterzubringen?**

**Dr. Ann-Kristin von Köckritz:** Ich weiß nicht, wie häufig wir den Plan umgeschmissen haben. Eine super Idee von unserem Planer Sven Spitthoff war zum Beispiel, den Technikraum auf der Dachterrasse unterzubringen. Wir haben hier nämlich eine umlaufende Dachterrasse, die wir als Zahnarztpraxis ja eigentlich gar nicht nutzen. Und weil wir den Platz brauchten und lieber einen Behandlungsraum mehr haben wollten, ist unser Technikraum nun eben auf der Dachterrasse.

**Wie unterscheidet sich die Planung einer Praxis speziell für Kinder von einer allgemein ausgerichteten Praxis? Worauf muss man achten?**

**Dr. Ann-Kristin von Köckritz:** Wir haben viel Wert auf ein schönes Logo und ein stimmiges Gesamtkonzept gelegt. Das war uns super wichtig.

**Dr. Julia Meierhöfer:** Wir wollten einfach einen hohen Wiedererkennungswert.



Bilder: Gandaal Hammerbacher



**Dr. Ann-Kristin von Köckritz:** Deshalb haben wir uns auch für den Namen Kinder, Mund & Zähne entschieden. Gerade bei Kinderzahnarztpraxen ist es sehr wichtig, einen besonderen Namen zu wählen.

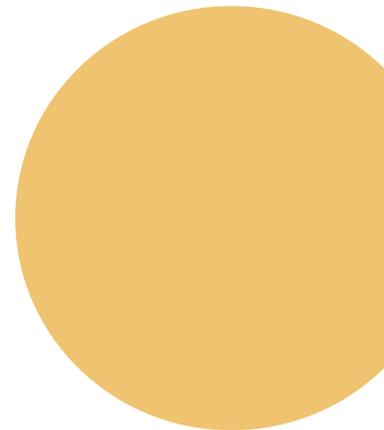
**Dr. Julia Meierhöfer:** Genau, der Name passt für eine größere Altersspanne und gibt uns die Möglichkeit, bei der Gestaltung und dem Design der Praxis in ein paar Jahren noch etwas zu verändern. Das haben wir bewusst offener gehalten und uns nicht auf ein konkretes Thema wie zum Beispiel Planeten festgelegt. Es ist alles nicht zu verspielt, aber sehr schön auf Kinder ausgelegt.

**Dr. Julia Meierhöfer:** An den Türen spiegeln sich unsere Farben auch wider. An jeder Tür sind Punkte in einer anderen Farbe – rosa, gelb oder türkis.

**Und zum Abschluss: Was ist Ihr persönlicher Lieblingsplatz in der neuen Praxis?**

**Dr. Ann-Kristin von Köckritz:** Das ist für mich auf jeden Fall unser Eingangsbereich mit dem bunten Tresen und dem Blick auf die Kugelbahn.

**Dr. Julia Meierhöfer:** Ich liebe auch unsere süßen Mundhygienewaschbecken und die Sitzsäcke im Wartebereich.



# BARCHARAKTER



Bild: Gandalf Hammerbacher



4

## PRAXIS DR. KARLE

Besonders viel ästhetisches  
Gespür vermittelt diese Lounge,  
mit der eine Ruhe-Oase für die  
Patient\*innen geschaffen wurde.



- 🏠 **Projekt:** Praxisumzug und Praxiserweiterung
- ▼ **Projektschwerpunkte:** Raum- und Flächenplanung, innenarchitektonisches Konzept, Einrichtungs- und Installationsplanung
- 🖼️ **Stilrichtung:** Zeitlos modern
- ★ **Highlights:** Praxislabor, Lobbybereich und Lounge
- ✂️ **Planung:** Petra Zieher, Plandent Ulm



Bild: Gandalf Hammerbacher

“

„Viele Patienten sind ob der Andersartigkeit sprachlos. So eine Praxisklinik haben viele vorher noch nicht gesehen und sind hellauf begeistert.“

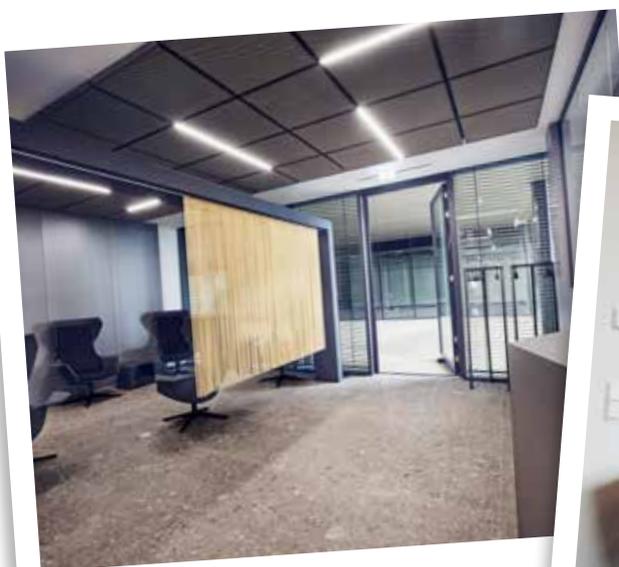
Dr. Stephan Karle

# PRAXIS DR. KARLE

✳



✳ Besonders clever und nachhaltig: Nicht mehr genutzte Flugzeugtrolleys wurden zu Carts umfunktioniert, in denen nun Instrumente für die Behandlung transportiert werden.



# STIMMIGES DESIGN MIT EYECATCHERN

Erweiterung einer Praxisklinik am Bodensee

## ZAHNMEDIZIN AM PULS DER ZEIT

Dr. Stephan Karle bietet mit seinem Team seit Anfang 2021 Zahnmedizin auf höchstem Niveau im Gebäudekomplex mikado in Friedrichshafen am Bodensee an. Die großzügige Glasfassade des Gebäudes mit den markanten, bronzefarbenen Streben sorgt für einen hohen Lichteinfall und gibt den Blick frei über Obstplantagen, den nahe gelegenen Bodensee bis hin zu den Alpen.

Da die bisherigen Praxisräume zu klein geworden waren, entschied sich Dr. Stephan Karle für eine Erweiterung in neuen Räumlichkeiten: Auf 400 Quadratmetern entstand innerhalb von elf Monaten eine topmoderne Zahnarztpraxis mit sechs Behandlungsräumen und eigenem Praxislabor.

Smart, grenzenlos und am Puls der Zeit – genau das ist die Praxisklinik Dr. Karle und das sollte sich auch im Praxisdesign widerspiegeln. Geschaffen wurde eine perfekte Symbiose aus Ästhetik und High-End-Zahnmedizin.



## PERFEKT DURCHDACHT

Die Praxisklinik von Dr. Stephan Karle überzeugt mit einem bis ins kleinste Detail durchdachten Designkonzept, das immer wieder mit Überraschungen aufwartet. Ins Auge fällt besonders das gläserne Praxislabor, das auch das offene Konzept der Praxis unterstreicht. Besonders viel Liebe zum Detail steckt in der Lounge, mit der eine Ruhe-Oase für die Patient\*innen geschaffen wurde.

## HOMMAGE AN FRIEDRICHSHAFEN

Als Hommage an Friedrichshafen, einen ehemaligen Standort für Flugzeugbau, wurden unterschiedliche Flugzeugelemente in die Praxisklinik am Bodensee eingearbeitet.

## TRANSPARENZ UND OFFENHEIT

Metallrasterdecken, die gleichzeitig klimatisieren und für eine angenehme Akustik sorgen, bilden gemeinsam mit den Terrazzofliesen die Basis für das einzigartige, geradezu kosmopolitisch anmutende Praxisdesign. Mit warmen, matten Tönen in Grau und Schwarz, unterstützt durch einen Rubyton, erhält das Corporate Design in der Praxisgestaltung ein Gesicht.



Charakteristisch sind die Themen Transparenz und Offenheit, die sich in einer offenen Lobby und einer gläsernen Zahnmanufaktur wiederfinden. Für eine gewisse Transparenz – ohne jedoch die Privatsphäre außer Acht zu lassen – sorgen außerdem Lichtbauelemente, die die Behandlungszimmer zum Flur hin abgrenzen. Das perfekt durchdachte Designkonzept mit vielen Details zeigt sich besonders im Techniktisch des Labors, der in der Form des Praxislogos ausgearbeitet wurde.



Der Empfang ist als Ort der Begegnung auf Augenhöhe konzipiert und dient mit seinen Ecken und Kanten gleichzeitig als Wegweiser.

In der ganzen Praxis verteilt, warten immer wieder kleine Überraschungen auf die Patient\*innen, die von der eigentlichen Behandlungssituation ablenken: Flugzeuelemente ziehen sich wie ein roter Faden durch die Friedrichshafener Praxisklinik und bilden eine Hommage an die Bodenseeregion als ehemaligem Standort für Flugzeugbau.

Bilder: Gerdalf Hammerbacher



## Eine perfekte Symbiose aus Ästhetik und High-End-Zahnmedizin

Metallrasterdecken, die gleichzeitig klimatisieren und für eine angenehme Akustik sorgen, bilden gemeinsam mit den Terrazzofliesen die Basis für das einzigartige, geradezu kosmopolitisch anmutende Praxisdesign. Mit warmen, matten Tönen in Grau und Schwarz, unterstützt durch einen Rubyton, erhält das Corporate Design in der Praxisgestaltung ein Gesicht.



Bilder: Gerdalf Hammerbacher

# MATERIAL MIX



## ZAHNMEDIZIN IM WERKHAUS

Ein gelungener Materialmix aus rauen  
Betonelementen und einem warmen  
Vinylboden in Eichenoptik

## ZAHNMEDIZIN IM WERKHAUS



- 🏗️ **Projekt:** Praxisumzug und Praxiserweiterung
- ▼ **Projektschwerpunkte:** Raum- und Flächenplanung, innenarchitektonisches Konzept, Einrichtungs- und Installationsplanung
- 🖼️ **Stilrichtung:** Puristisch, modern
- ★ **Highlights:** Materialmix aus Holz und Beton, innovative Technik von Planmeca
- ✂️ **Planung:** Sven Spithoff, Plandent München

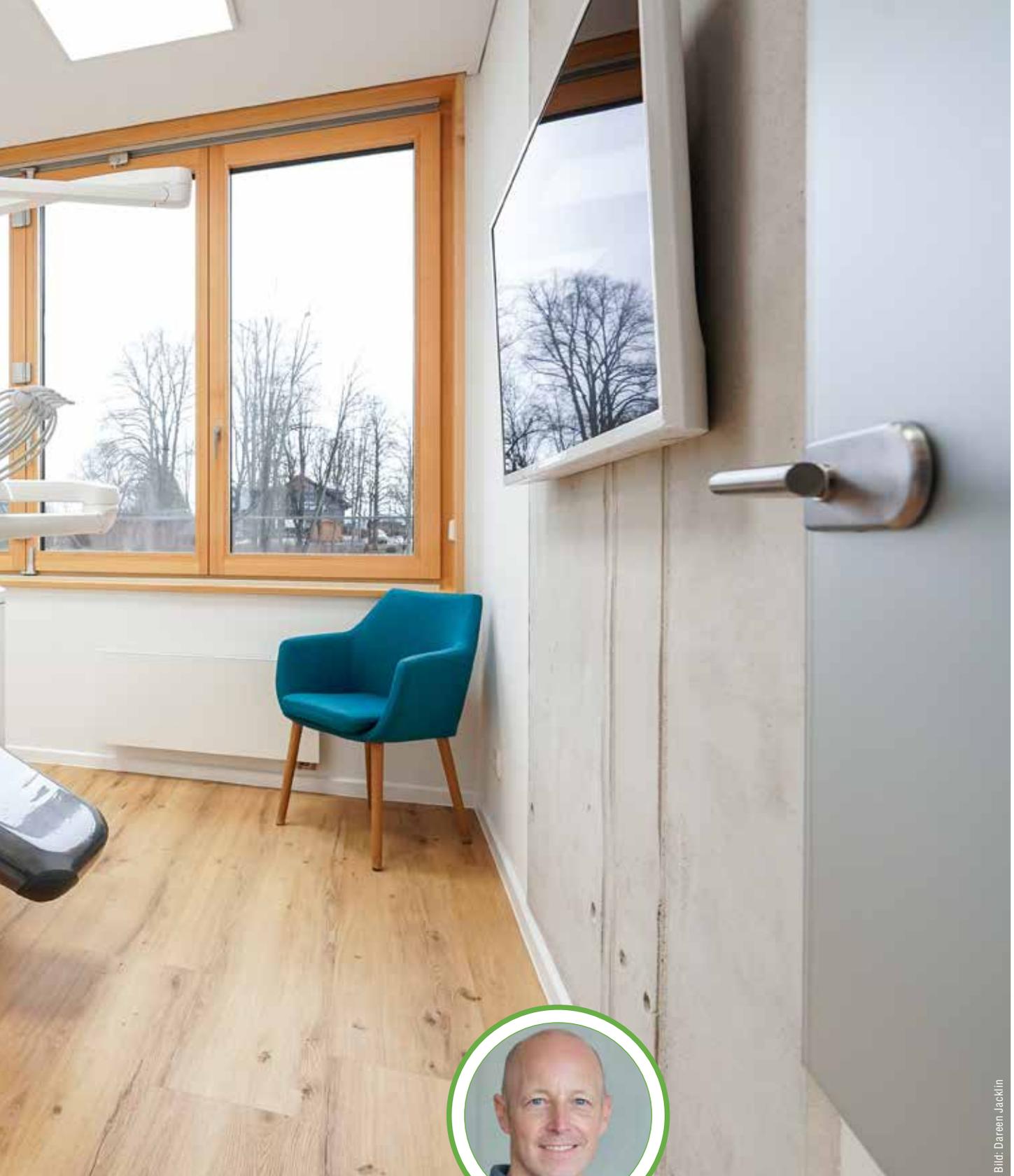


Bild: Doreen Jacklin

“

„Das Know-how von Plandent und meine Praxiserfahrung waren eine echte Win-win-Situation beim Planungsprojekt!“

Stefan Enz, Inhaber der Praxis Zahnmedizin im Werkhaus



## **INNEN WIE AUSSEN – PERFEKT DURCHDACHT**

Praxisgründung der Zahnmedizin im Werkhaus

Perfekt durchdacht – das ist die neu gegründete Praxis von Stefan Enz. Die 170 Quadratmeter große zahnärztliche Praxis überzeugt mit einem klaren Designkonzept, das auf einen gelungenen Materialmix aus Holz und Beton setzt.

Perfektioniert wird das Praxiskonzept mit einer hochwertigen Praxisausstattung. Hier hat sich das Team für die innovativen Lösungen von Planmeca entschieden.

### **KLARES DESIGNKONZEPT**

In der Praxis von Stefan Enz im oberbayerischen Murnau ist alles bis ins kleinste Detail durchdacht und aufeinander abgestimmt. Die Praxis steht für persönliche Beratung, neueste Technik, hochqualitative Praxisausstattung und überzeugt mit einem klaren Designkonzept.

Das Praxisdesign greift den Charakter des Gebäudes auf und schafft mit der Kombination aus rauen Betonelementen und einem warmen Vinylboden in Eichenoptik einen gelungenen Kontrast.

### **BESONDERES STILERLEBNIS**

Die Betonwände des Treppenhauses wurden in das Designkonzept eingearbeitet und finden sich im angrenzenden Wartebereich wieder. Um die Optik in den Behandlungszimmern fortzuführen, wurden hier Diamantplatten mit echtem Beton verputzt.

Passend zu den Holzelementen an der Fassade wurden die Fensterrahmen aus Holz gewählt. Auch die umlaufende Holzleiste vom Empfangstresen, die im Empfangsbereich in eine Schrankoberfläche übergeht, fügt sich wunderbar ein. Im Empfangs- und Flurbereich wurden

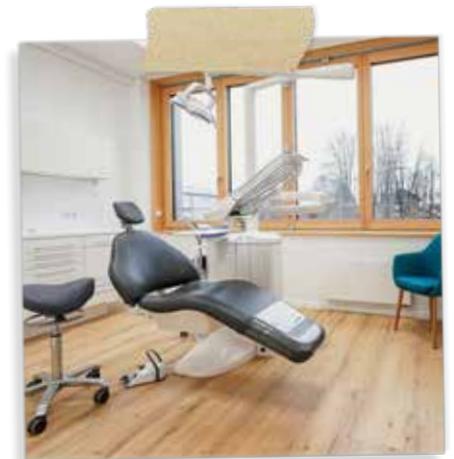
anthrazitfarbene Schränke harmonisch in das Konzept eingearbeitet und unterstreichen die klare Linie. Der Materialmix aus Holz und Beton schafft Klarheit und Ruhe und lenkt den Blick auf das Wesentliche. Abgerundet wird das Designkonzept durch die Praxisfarben Anthrazit und Petrol, die vom Corporate Design abgeleitet wurden und für ein stimmiges Gesamtbild sorgen.



Bilder: Doreen Jacklin

### INNOVATIVE PLANMECA-TECHNIK

Perfektioniert wird das Praxiskonzept mit einer hochwertigen Praxisausstattung. In den vier Behandlungszimmern setzt das Team auf die Behandlungseinheit Compact i5 von Planmeca. Die Einheit bietet Patient\*innen eine komfortable Behandlungsposition, ermöglicht dem Praxisteam ergonomisches Arbeiten und besticht durch ein unverwechselbares Design. Dank schwebendem Fuß und Schwingbügel ist sie ideal für vierhändiges Arbeiten und bietet der Assistenz einen einfachen Zugriff auf Instrumente.



Die Behandlungseinheit Compact i5 von Planmeca ist für Patient\*innen und Behandler\*innen komfortabel.

Die Praxis von Stefan Enz setzt auch im Bereich Röntgen auf die innovative Technik des finnischen Herstellers. Mit dem Röntgengerät ProMax 3D s bietet das Team seinen Patient\*innen eine hohe Bildqualität bei sehr geringer Strahlenbelastung. Auch das Kleinröntgengerät Planmeca ProX, das sich in jedem Behandlungszimmer befindet, liefert hochaufgelöste Bilder für die bestmögliche Behandlung.



Mit dem Röntgengerät ProMax 3D s bietet das Team seinen Patient\*innen eine hohe Bildqualität bei sehr geringer Strahlenbelastung.

# PURE ELEGANZ



6

# ZAHNÄRZTE NEUSÄSS

Geradlinige Formen, moderne  
Ausstattung und reduzierte Farben

# ZAHNÄRZTE NEUSÄSS



- 🏠 **Projekt:** Praxisneugründung
- ▼ **Projektschwerpunkte:** Raumplanung, Innenarchitektur, Möbel
- 🖼️ **Stilrichtung:** Puristisch
- ★ **Highlights:** Perfektes Zusammenspiel von klaren Linien und moderner Einrichtung
- ✍️ **Planung:** Sven Spithoff, Plandent München



Bild: Gandalf Hammerbacher

“

„Große Vorteile bei der Planung waren die tolle Unterstützung von Sven Spitthoff und die Erfahrung, die unser Bauherr in der Fertigstellung von Praxen mitgebracht hat. So hat alles super funktioniert!“

Dr. Roman Suraschek, Inhaber der Praxis Zahnärzte Neusäß

# ≡ TIPP 1



## ZEIT IST QUALITÄT

SVEN SPITTHOFF, PRAXISPLANER  
BEI PLANDENT IN MÜNCHEN



„Was am Ende zählt, ist ein perfektes Ergebnis. Es lohnt sich, von Anfang an genügend Zeit sowohl für die Planungsphase als auch für die Bauzeit einzukalkulieren. Denn von einer hohen Qualität profitieren Zahnärzt\*innen, Team und Patient\*innen langfristig – in Sachen Optik, Ergonomie und Workflow.“

### **In der Bauphase Zeit gutmachen zu wollen, ist sehr riskant und geht oft zu Lasten der Qualität der Bauausführung.**

Denn ebenso wie für die sorgfältige Planung einer zahnärztlichen Praxis im Vorfeld sollte auch für die Bauphase genügend Zeit eingeplant werden, um die Planungswünsche optimal umsetzen zu können und die Traumpraxis wahr werden zu lassen. Die Dauer ist immer vom individuellen Projekt abhängig. In jedem Fall sollte aber genügend Zeit für die Arbeiten der beteiligten Gewerke eingeräumt werden.

**Etwa für die oft unterschätzten Malerarbeiten ist eine entsprechend gute Vorarbeit nötig. Wenn für die vorbereitenden Wandarbeiten zu wenig Zeit eingeplant wurde, ist das gewünschte Ergebnis oft nicht erzielbar.**

### **Bei einer Neugründung wird es zeitlich gesehen oftmals eng, je näher der Starttermin rückt, da Inhaber\*innen zu wenig Zeit für sich selbst und weitere Vorbereitungen eingeplant haben.**

Haben wir beispielsweise freitags entsprechend dem Bauzeitenplan das letzte Gerät montiert, soll die Eröffnung einer neuen Praxis oft schon am Montag stattfinden. Dann bleibt nur noch das Wochenende für die Bauendreinigung, die Einweisung in die Sterilisatoren, die Installation der EDV und logistische Dinge wie die Erstausrüstung mit Materialien.

**Wir empfehlen mindestens eine Woche Zeit zwischen der Montage der Geräte und der Eröffnung einer Praxis.** So hat man genügend Zeit, sich als Team zu finden, vielleicht Abläufe mit Bekannten und Familie zu proben und sich perfekt auf den Start der neuen Praxis vorzubereiten.



## ≡ TIPP 2



### WOHLFÜHLFAKTOR

CHRISTIANE DÜPMANN, PRAXISPLANERIN  
BEI PLANDENT IN MÜNSTER

„Bequeme Möbel und gedämpftes Licht im Wartezimmer strahlen Gemütlichkeit und Wärme aus und lassen Patient\*innen entspannt warten. Ein cleaner Behandlungsraum hingegen lässt die Patient\*innen bewusst in die ärztliche Behandlung eintreten und vermittelt Professionalität.“

Die Gestaltung einer zahnärztlichen Praxis spielt eine häufig unterschätzte Rolle: **Patient\*innen setzen eine geschmackvolle Praxiseinrichtung und moderne Geräte mangels anderer Indikatoren oft mit der Behandlungsqualität gleich.** Und auch für das Personal ist das Design einer Praxis ein relevanter Faktor bei der Entscheidung für eine\*n Arbeitgeber\*in. Mit einer stilvoll gestalteten Praxis können Zahnmediziner\*innen sowohl Patient\*innen als auch Personal überzeugen.

Zahnärzt\*innen haben ihre ganz eigenen Vorstellungen davon, wie ihre Praxis aussehen soll. **Deshalb ist es wichtig, am Anfang eine Praxis zu analysieren und gemeinsam mit den Praxisinhaber\*innen ein auf die Bedürfnisse und die Praxisausrichtung abgestimmtes Gesamtkonzept zu entwickeln.**

Die Wahrnehmung der Patient\*innen spielt eine zentrale Rolle beim Design einer zahnärztlichen Praxis. **Mit der richtigen Gestaltung wird der Praxisbesuch zum positiven Erlebnis für die Patient\*innen.**

#### **Das Ambiente einer zahnärztlichen Praxis bietet in dreierlei Hinsicht einen Mehrwert:**

Erstens schafft eine stilvolle Gestaltung einen Wohlfühlfaktor für Patient\*innen, zweitens trägt eine moderne Praxis zu einer positiven Arbeitsatmosphäre bei und drittens **schafft ein individuelles Design einen Wettbewerbsfaktor, mit dem man sich von anderen Praxen in der Nähe abhebt.** Genau dabei unterstützen die erfahrenen Spezialist\*innen von Plandent.

# ≡ TIPP 3

## GESUNDES ARBEITEN



ANDREA ELSNER, PRAXISPLANERIN  
BEI PLANDENT IN MÜNSTER



„Viele Zahnmediziner\*innen haben während ihrer Ausbildung an der Universität an Behandlungseinheiten mit Hängeschläuchen gelernt – hier lohnt sich oft ein Vergleich von Schweb- und Schwingbügelsystemen.

Denn Letztere entlasten die Handgelenke und tragen dank mittig biegenden Armen zu einem kurzen Aktivierungsweg der Instrumente bei und schonen so die Schultern.“

In einer zahnärztlichen Praxis dreht sich alles um die bestmögliche Behandlung der Patient\*innen. Sie sollen sich wohlfühlen und bei der Behandlung so bequem wie möglich sitzen. Nicht außer Acht gelassen werden sollte jedoch auch die eigene Behandlungsposition. Denn in dieser verharret man oft viele Stunden am Tag, und das über Jahre hinweg.

Es lohnt sich, sich so früh wie möglich mit dem Thema Ergonomie zu beschäftigen. Auch wenn es als Existenzgründer\*in noch nicht notwendig erscheint: **Eine Praxis von Anfang an ergonomisch zu planen und einzurichten beugt späteren gesundheitlichen Beschwerden vor und trägt zu mehr Wohlbefinden bei der Arbeit bei.**

Ist die Entscheidung für die passende Einrichtung getroffen, geht es darum, wie Behandlungseinheit und Behandlungszeile im Raum positioniert werden. Ein häufiger Wunsch ist, dass die Patient\*innen aus

dem Fenster schauen können. Allerdings sollte man sich dann auch immer fragen, wie lange Patient\*innen später wirklich aus dem Fenster schauen. Ein weiterer Punkt, den man hier im Hinterkopf haben sollte, ist, dass bei einer solchen Anordnung – links die Behandlungszeile, in Achse dazu die Behandlungseinheit – bei einer Nachfrage eines Teammitglieds die behandelnde Person sich immer zur Tür wenden und damit komplett aus der Behandlungssituation herausdrehen wird. **Eine Alternative wäre etwa, die Behandlungszeile parallel zum Fenster zu positionieren, sodass Zahnmediziner\*in und Assistenz die Tür besser im Blick haben und in der Behandlungssituation bleiben.**

Bei der Planung eines Behandlungsraums spielen auch die Abstände, etwa zwischen Behandlungseinheit und Möbelzeile, eine Rolle. Hier stehen die erfahrenen Planungsprofis von Plandent beratend zur Seite.



## ≡ TIPP 4



### PERFEKTER WORKFLOW

MICHAEL IHLEIN, PRAXISPLANER  
BEI PLANDENT IN STUTTART

„Bei der Planung kennzeichnen wir Funktionsbereiche sowie Bereiche für Patient\*innen und Mitarbeitende mit unterschiedlichen Farben. Es gilt, sinnvolle Schnittpunkte zwischen diesen Bereichen zu finden.“

**Für die perfekte Anordnung der Räume einer zahnärztlichen Praxis ist es wichtig, die unterschiedlichen Workflows zu analysieren.** Zum einen gibt es einen **Workflow mit den Patient\*innen**. Sie werden empfangen, nehmen im Wartezimmer Platz oder gehen in den Mundhygieneraum und werden dann vom Personal zum Behandlungszimmer oder in den Röntgenraum begleitet. Die Verabschiedung findet dann wieder im Empfangsbereich statt.

**Zum anderen gibt es einen internen Workflow:** Dabei fungiert im Unterschied zum externen Workflow mit Patient\*innen nicht der Empfangsbereich als Zentrale, sondern der Aufbereitungsraum steht im Mittelpunkt. Hier werden Instrumente und Medizinprodukte aufbereitet, anschließend gelagert und dann zur Vorbereitung einer Behandlung in das Behandlungszimmer gebracht.

**In größeren Praxen empfiehlt sich ein Workflow für Lieferung und Materialverwaltung.** Die Waren- oder Materiallieferungen werden beim Anlieferplatz angenommen, digital ins Warensystem eingepflegt und weiter im Labor, Behandlungsraum oder Materiallager verteilt.

**Kennt man diese Arbeitsabläufe, kann man dies bei der Raumplanung einer zahnärztlichen Praxis berücksichtigen, um die Wege möglichst kurz zu halten und einen Workflow so zu verbessern.** Das verdeutlicht folgendes Beispiel: Die Entfernung zwischen dem Materialraum einer Praxis und der Verwaltung beträgt 30 Meter. Jede der vier Mitarbeiterinnen läuft diese Strecke pro Tag 30-mal und braucht dafür jedes Mal 30 Sekunden. Insgesamt ist das eine Stunde reine Laufzeit pro Tag nur zwischen dem Empfang und dem Materialraum. Läge nun der Materialraum direkt neben dem Empfang, könnte diese eine Stunde jeden Tag für andere Arbeiten genutzt werden.

Es sind die Kleinigkeiten: Zum Beispiel achten wir darauf, das WC für Patient\*innen vom Warteraum aus gesehen nicht am anderen Ende der Praxis zu platzieren, wo sie es nicht gut finden können. **Ideal ist es, wenn Patient\*innen sich intuitiv orientieren können.**

**Wir sind  
für Sie da**

Ihre persönlichen  
Ansprechpartner\*innen  
unterstützen Sie umfassend,  
gezielt und aus der Nähe.

**Einfach näher  
dran im  
Praxisalltag**

## Unsere Standorte in Deutschland – Ihr persönlicher Kontakt zu Plandent

### Augsburg/Neusäß

Telefon: +49 (0) 821 / 2184770-0

E-Mail: augsburg@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 89 / 680842-50

### Berlin

Telefon: +49 (0) 30 / 217341-0

E-Mail: berlin@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 30 / 217341-10

### Bielefeld

Telefon: +49 (0) 521 / 967811-0

E-Mail: bielefeld@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 521 / 967811-24

### Braunschweig

Telefon: +49 (0) 531 / 580496-0

E-Mail: braunschweig@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 531 / 580496-40

### Dortmund

Telefon: +49 (0) 231 / 9453538-0

E-Mail: dortmund@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 201 / 82192-30

### Essen

Telefon: +49 (0) 201 / 278994-0

E-Mail: essen@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 201 / 82192-30

### Flensburg

Telefon: +49 (0) 461 / 49322-0

E-Mail: flensburg@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 40 / 853331-30

### Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 / 853331-0

E-Mail: hamburg@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 40 / 853331-30

### Kempten

Telefon: +49 (0) 831 / 5129987-0

E-Mail: kempten@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 89 / 680842-50

### Köln

Telefon: +49 (0) 2234 / 9589-0

E-Mail: koeln@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 2234 / 9589-183

### Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 / 70214-0

E-Mail: leipzig@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 341 / 70214-0

### Mannheim

Telefon: +49 (0) 621 / 806190-0

E-Mail: mannheim@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 6321 / 3940-22

### Mönchengladbach

Telefon: +49 (0) 2161 / 57317-0

E-Mail: moenchengladbach@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 201 / 82192-30

### München

Telefon: +49 (0) 89 / 680842-0

E-Mail: muenchen@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 89 / 680842-50

### Münster

Telefon: +49 (0) 251 / 7607-0

E-Mail: muenster@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 251 / 7607-209

### Neustadt a. d. W.

Telefon: +49 (0) 6321 / 3940-0

E-Mail: neustadt@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 6321 / 3940-22

### Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 / 93398-0

E-Mail: oldenburg@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 441 / 93398-41

### Passau

Telefon: +49 (0) 851 / 886687-0

E-Mail: passau@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 851 / 886687-4

### Rosenheim

Telefon: +49 (0) 8031 / 7228-0

E-Mail: rosenheim@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 89 / 680842-50

### Rostock

Telefon: +49 (0) 381 / 203998-00

E-Mail: rostock@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 381 / 203998-02

### Saarbrücken

Telefon: +49 (0) 681 / 98831-0

E-Mail: saarbruecken@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 6321 / 3940-22

### Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 / 98977-0

E-Mail: stuttgart@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 711 / 98977-104

### Ulm

Telefon: +49 (0) 731 / 140409-0

E-Mail: ulm@plandent.de

**Technischer Kundendienst:**

+49 (0) 89 / 680842-50



Ihre persönlichen Ansprechpersonen finden Sie unter:  
**plandent.de/standorte**